

Schutzgebühr: 1,00 €

Müggelheimer Bote

31. Jahrgang – Ausgabe 06/2025
www.mueggelheimer-bote.de



Igelrettung mit Herz und Leidenschaft:

Ehrenamtliche setzen sich für den Schutz der kleinen Stacheltiere ein

Klassentreffen der Ostmusik:

15 Ostrock-Bands in Neuruppin – Mitbegründer aus Müggelheim

Fischotter sind wieder heimisch:

Sie fühlen sich wohl in Berlins Südosten

Inhalt

S4 Neues aus Treptow-Köpenick

S5 Regeln für Ausrangiertes

Die Zu-verschenken-Kisten nehmen zu, ebenso der Müll im Wald

S6 Neues aus der Bezirkspolitik

Haushaltslage, Jugendförderung und Erinnerungskultur

S8 Fischotter sind wieder heimisch

Sie fühlen sich wohl im Südosten

S10 Igelrettung mit Herz und Leidenschaft

Ehrenamtliche setzen sich für den Schutz der kleinen Stacheltiere ein

S12 Ein Turnier, das Kinderherzen höherschlagen lässt

E-Junioren REWE-Cup 2025 beim SSV Köpenick-Oberspree

S13 Historischer Aufstieg perfekt

Jüngstes SSV-Team zurück in der Landesliga

S14 Kinderseite

Eichhörnchen brauchen Hilfe, Friedrich Merz ist Bundeskanzler
Tipps für die Kids
Kreuzwortsätsel

S16 Neues aus den Vereinen

S18 Kleinanzeigen

S19 Kirchentermine im Juni

S20 Kulturtipps

Witze

Gedanken aus Müggelheim

Lieferservice aus Müggelheim

Liebe Müggelheimerinnen, liebe Müggelheimer,

wer kann oder möchte nicht mehr selbst kochen? Vor einigen Tagen hörte ich von einem besonderen Service-Angebot und war voll begeistert. Ein Müggelheimer würde für Senioren kochen und das Essen liefern. Er will ganz individuell mit jedem Bewerber Kontakt aufnehmen und erfragt Wünsche. Er kocht auch bestimmte Diäten z.B. für Nervenranke oder Allergiker.

Ich war so begeistert von dem Hilfsangebot, dass ich es hier sofort mitteilen möchte. Selbstverständlich gibt es auch normale deutsche Küche und mediterrane Kost. Wer sich bewerben möchte, bitte bei mir anrufen bzw. mit Namen und Telefonnummer auf den Anrufbeantworter sprechen: 65 95 553.

Irene Kruschke.
Verein Sozialbündnis Müggelheim

Bei uns scheint immer die Sonne!



Sonnen- & Nagelstudio
Müggelsun

Solarium der 4 Jahreszeiten
SONNEN IM SOMMER
+ die ideale Urlaubsvorbereitung
+ Trostbonbon für Daheimgebliebene
+ coole Bräune ohne Sommerhitze

- Nagel-Neumodellage
- Nagel auffüllen
- Fußpflege

Mo - Fr 10 - 19 Uhr
Sa 10 - 13 Uhr
An Sonn- und Feiertagen geschlossen

Alt - Müggelheim 1/1a Tel./Fax 030 / 65 48 80 12

Herzlichen Dank

Auf diesem Weg möchte ich mich von Herzen bei den beiden hilfsbereiten Menschen bedanken, die mir nach meinem schweren Sturz auf meinem Grundstück am Ludwigshöheweg zur Seite standen.

Am 16. Mai 2025 bin ich im Garten so unglücklich gestürzt, dass ich nicht mehr selbstständig aufstehen konnte. Als ich um Hilfe rief, kam sofort ein Mann von der Straße, um mir beizustehen. Gleichzeitig eilte eine junge Frau mit einem kleinen Kind hinzu.

Ich bin Ihnen beiden zutiefst dankbar für Ihre schnelle und selbstlose Hilfe. Sie haben den Rettungsdienst verständigt und mich während der gesamten Wartezeit beruhigend begleitet – das ist alles andere als selbstverständlich.

Nochmals vielen herzlichen Dank!
Claudia Waller

M E I S T E R B E T R I E B



Dacheindeckungen
Abdichtungen
Dachklempnerei



EGGEBRECHT GmbH

Birkenweg 1a • 15537 Gosen-Neu Zittau

Tel.: 0 33 62.81 33

www.dachdeckerei-eggebrecht.de

Klassentreffen der Ostmusik

15 Ostrock-Bands in Neuruppin – Mitbegründer aus Müggelheim

Von Simone Jacobius

Warum gibt es eigentlich kein Ostrock-Museum in Berlin? Diese Frage stellten sich der Müggelheimer Patrick Löser und der Redaktionsleiter des früheren DDR-Musiksenders DT64, Wolfgang Martin, als sie im Juni 2023 beim Bier zusammensaßen. Und das, wo Berlin, speziell Köpenick die Ostrock-Schmiede schlechthin und auch Wohnort vieler Musiker war. „Warum kann man sich nicht mit der großartigen Musik, die viele Menschen begeistert hat, auseinandersetzen, sich gemeinsam erinnern?“, fragt sich Patrick Löser.

Gründungsidee aus Leidenschaft

Das war vor knapp zwei Jahren die Grundidee dafür, den Verein PopKulturOst e.V. zu gründen, dem mittlerweile 45 Musik-enthusiasten angehören. Dem Vorsitzenden des Vereins und seiner Stellvertreterin, Silvia Steinig, geht es nicht darum, etwas besser zu machen als andere. Denn es gibt bereits ein Ostrock-Museum in Kröpelin an der Ostsee und ein Rock'n'-Popmuseum in Gronau im Münsterland. Mit beiden Museen sind sie bereits im Austausch. Doch mit ihrem Verein wollen die beiden es anders machen, geplant ist eher eine Form der Begegnungsstätte. „Wir wollen nichts Museales, sondern es soll bewegt sein, lebendig und Gefühle wecken“, sagt Silvia Steinig, die auch die Lebensgefährtin von Patrick Löser ist. Dabei sollen vor allem die Musiker dieser abgeschlossenen Ära, die von 1961 bis 1989 reichte, mit einbezogen werden. So lange es noch geht. Denn viele sind nicht mehr die Jüngsten.

Musik mit Tiefgang und doppeltem Boden

Beide Vorstandsmitglieder sind sich sicher: Die Musik der DDR war etwas Besonderes, die Texte oft zweideutig. Als Beispiele nennen sie die Alben „Casablanca“ von City oder „Februar“ von Silly. Gerade das Album von Silly wird von vielen auch aufgrund seiner kritischen Texte als „Soundtrack der Wende“ bezeichnet. Die Ostrock-Begegnungsstätte gibt es zwar noch nicht. Aber auf dem Weg dahin hat der Verein jetzt ein „Klassentreffen der Ostmusik“ geplant. Am 27. und 28. Juni wird im Hangar-312 in Neuruppin ein Ostrock-Festival veranstaltet. Viele der wichtigen und bedeutenden Bands der DDR werden dort versammelt sein – auch solche, die sich eigentlich bereits aufge-

löst haben, wie Chicorée und NO 55. „NO 55 noch einmal live zu erleben war mein großer Traum. Eines meiner Lieblingslieder war Schlüsselkind“, sagt Löser. Viele der Bands treten noch in Originalbesetzung auf. Geboten wird eine bunte Mischung verschiedener Musikrichtungen. Patrick Löser freut sich aber besonders auf eine Band, die bereits in den 80er-Jahren in der DDR verboten wurde: die Punkband „Zerfall“. „Sie entspricht eher meinem musikalischen Spektrum“, erzählt der bekennende The Cure-Fan.

Vom Beruf zur Berufung

Beruflich haben die beiden eigentlich nichts mit Musik zu tun. Silvia Steinig stammt aus Thüringen und ist Literaturwissenschaftlerin. Die 44-Jährige arbeitet in einer Firma, die Manga und Animes veröffentlicht. Erst durch die Musikleidenschaft ihres Lebensgefährten ist sie auf den Geschmack gekommen und in die Szene hineingerutscht. „Ich hatte selber gar keinen Kontakt mit dieser Musik, auch nicht über meine Eltern“, erzählt sie.

Ein Kind der Rockszene

Und Patrick Löser? Der 52-Jährige ist eigentlich Hörakustiker. Seine Mutter war allerdings Programmredakteurin für Rockmusik in Halle an der Saale. „Ich stand

schon als kleines Kind immer mit hinter der Bühne, das prägt“, erzählt er. Auf dem Sterbebett hat er seiner Mutter versprochen, alle Künstler in seinem Laden zu vereinigen. Das hat er im Prinzip auch bereits getan. Denn viele Musiker, zum Teil ganze Bands, kommen zu ihm in die Altstadt Köpenick für ein In-Ear-Monitoring. Außerdem ist er im Verein KunstHof Köpenick e.V. engagiert, sodass auch auf diese Weise viele Kontakte zur Szene zusammenkommen. „Ich hätte nie geglaubt, dass unser Traum so schnell umgesetzt wird“, freut sich Patrick Löser. Aus dem Auftakt-Festival könnte er sich übrigens eine eigene neue Veranstaltungsreihe zum Thema „Ostrock“ vorstellen – vielleicht dann in einem eigenen Ostrock-Begegnungszentrum.

PopKulturOst e.V. – Sound des Ostens

<https://hangar-312.de/veranstaltungen/popkulturost-klassentreffen-der-ostmusik> **27. und 28. Juni** mit Silly, Karussell, Modern Soul Band, Chicorée, MTS, Jonathan Blues Band, Berluc, Juckreiz, NO 55, Rockhaus, Stern-Combo Meissen, Zerfall, Bajazzo, Angelika Weiz, Charlie Eitner, Pascal v. Wroblewsky, Die Skeptiker, die Klosterbrüder und Pearl.

Tickets: 55 €, Kombiticket für 2 Tage: 100 €, Parken & Campen vor Ort möglich, Transfer ab Berlin 2x täglich für 15 €.

MALEREI SOLGA - schnell • sauber • termingerecht



- Maler- und Tapezierarbeiten
 - Fassadenrenovierung
 - Altbaumodernisierung
- VERSTÄRKUNG GESUCHT:**
Malergeselle m/w/div.
Ausbildung zum Maler u. Lackierer

Malereibetrieb SOLGA OHG • Odernheimer Str. 1 • 12559 Berlin • T. 030 533 80 58
buero@malerei-solga.de • www.malerei-solga.de



Neues aus Treptow-Köpenick

AfD beendet Kiezkassen-Mitarbeit

Die bisherigen Kiezpaten oder stellvertretenden Kiezpaten beenden ihre Mitarbeit ab sofort. Dem vorausgegangen ist ein Eklat während der BVV-Sitzung im April. Durch das Ausscheiden eines AfD-Mitglieds, der bisher für die Bezirksregion Altstadt/Kietz zuständig war, wurde ein Posten vakant und stand zur Nachwahl. Nach dem Parteienproporz hätte die Partei auch einen neuen Kiezpaten stellen können, doch der wurde von den anderen Fraktionen nicht gewählt. Der Fraktionsvorsitzende Denis Henkel, der auch Kiezpaten für Müggelheim war, spricht von „*Politisierung der Kiezkassen*“ und einer neuen Eskalationsstufe im Umgang mit seiner Partei. Die Reaktion: Die Partei zieht sich aus allen Kiezkassenämtern zurück. Für Müggelheim übernimmt jetzt seine bisherige Stellvertreterin Sabine Bock die Federführung. Die Wahl und Nachwahl von Kiezpaten ist Sache der BVV, da es sich immer um Bezirksverordnete handelt. BVV-Vorsteher Peter Groos (SPD) betont, dass die Kiezkassen überparteilich sind, daher auch immer die Paten und ihre Stellvertreter aus unterschiedlichen Parteien kamen. Allerdings habe die AfD die Kiezkassen schon immer als „*pseudodemokratisch*“ abgelehnt.

Staustelle Wuhlheide

Bereits seit Ende April war die Brücke an der Wuhlheide über die Kreuzung Edisonstraße/Treskowallee gesperrt, der Verkehr wurde umgeleitet. Die Schäden sind jedoch so massiv, dass nun auch die darunter liegende Kreuzung gesperrt werden musste – samt mehrerer Tramlinien. Wie die Senatsverwaltung für Verkehr am 19. Mai mitteilte, dürfen ab sofort

weder Fahrzeuge noch Straßenbahnen oder Fußgänger auf der Edisonstraße/Treskowallee unter der Brücke hindurch. Laut Mitteilung des Senats muss „*davon ausgegangen werden, dass ein Versagen des Bauwerkes nicht mehr ausgeschlossen werden kann*“. Großräumige Umfahrungen sind die Folge. Der Senat hofft, noch Ende Mai mit dem Abriss beginnen zu können. Diesmal sollte der Auftrag an die Firma vergeben werden, die am schnellsten verfügbar ist. Es wird diskutiert, ob die Brücke überhaupt notwendig ist. Die Meinungen gehen dahin, dass ein Neubau nicht erforderlich ist.

Erste Wohnungen vorzeitig fertig

Manchmal kann es auch schneller gehen: Die Howoge gibt bekannt, dass die ersten 211 Wohnungen an der Anne-Frank-Straße 2-10 und dem Mohnweg 7, 9 und 11 bereits zwei Monate eher fertiggestellt wurden, als ursprünglich geplant. Die ersten Mieter können bereits Mitte Mai einziehen. 114 der 211 Wohnungen sind übrigens gefördert und werden an Besitzer des Wohnberechtigungsscheins 100 und 180 vermietet. Der zweite Bauabschnitt mit 157 Wohnungen soll im Oktober fertig sein – das wäre sogar vier Monate eher als geplant. Für Wohnungssuchende: Die Vermietung dieser Wohnungen beginnt im August. Das gesamte Quartier der Howoge an der Anne-Frank-Straße wird voraussichtlich im September 2026 fertig sein.

Zu hoch, zu wenig Infrastruktur

Das sind die Hauptkritikpunkte zu den Plänen auf dem ehemaligen Kasernengelände an der Fürstenwalder Allee in Rahnsdorf. Insgesamt gingen rund 1.700 Stellungnahmen in der ersten Beteili-

gungsrunde der Öffentlichkeit für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan 9-100 VE ein. Wie berichtet, sollen auf dem fünf Hektar großen Gelände 450 Wohnungen durch die Wohnungsbaugesellschaft Stadt und Land entstehen. Jetzt werden die Stellungnahmen ausgewertet und geprüft, inwiefern das städtebauliche Konzept angepasst werden muss. Als nächstes folgt die zweifache Behördenbeteiligung, bevor dann der überarbeitete Bebauungsplanentwurf im Rahmen der zweiten Öffentlichkeitsbeteiligung ausgelegt wird. Das kann sich also noch hinziehen.

Weniger Parkplätze an der Dörfeldstraße

Die Straße in Adlershof soll, wenn der Marktplatz irgendwann fertig ist, neu gestaltet werden. Künftig heißt das, dass es zwei Gleise für die Straßenbahn geben wird und die Haltestellen barrierefrei werden. Das geht nicht ohne den Wegfall von Parkplätzen. So gibt es am Marktplatz 15 Parkplätze weniger, an der Radickestraße, die zu einer fahrradfreundlichen Straße ausgebaut werden soll, fallen ebenfalls 14 weg. Und dann nochmal 18 Stellplätze auf der Dörfeldstraße wegen neu zu schaffender Lieferzonen. In den Nebenstraßen werden zudem Kurzparkzonen eingerichtet wegen des bald beginnenden Marktbetriebes. Doch wann startet der Umbau? Wohl erst Ende 2027, wenn die BVG damit beginnt die Gleise zu erneuern und das Bezirksamt parallel dazu mit der Umgestaltung der Straße startet.

Altes DDR-Vermögen finanziert Toiletten im Technoclub

Nach dem Fall der Mauer wurde das beträchtliche Vermögen der DDR durch die Treuhand verwaltet. Es wird bis heute anteilig zur Einwohnerzahl auf die neuen Bundesländer verteilt und darf ausschließlich für gemeinnützige Zwecke im sozialen oder kulturellen Bereich verwendet werden. In diesem Jahr bekommt Berlin insgesamt 555.736,09 Euro. Davon profitiert unter anderem der Technoclub RSO in Schöneweide. Mit den Mitteln sollen neue Toiletten finanziert werden. Der Tierpark Friedrichsfelde wird mit einer neuen Kühlanlage für Futter ausgestattet, während das Sportforum Hohenschönhausen neue Fahrzeuge bekommt.

Meisterbetrieb AXEL BRÜCKNER

- Heizungsanlagen
- Sanitärinstallation
- Badein- und -umbau
- Schmutzwasseranlagen
- Reparaturarbeiten

Gas
Wasser
Heizung
Sanitär
Dachrinnen
Meisterbetrieb Axel Brückner

- Solaranlagen
- Dachrinnen
- Fallrohre, Fensterbleche

Tel.: 030/ 659 61 60
Funk: 0172 - 3241995

*Die Umwelt ist bei uns
in guten Händen!*

Appelbacher Weg 21,
12559 Berlin

Regeln für Ausrangiertes

Die „Zu-verschenken“-Kisten nehmen zu, ebenso der Müll im Wald

Von Simone Jacobius

Eine Couchgarnitur am Straßenrand, ausrangierte Toilettenschüsseln, Autoreifen im Wald und „Zu-verschenken“-Kisten vor den Grundstücken. Letzteres scheint mittlerweile zum guten Ton zu gehören, macht im Gegensatz zu dem im Wald abgeladenen Müll auch begrenzt Sinn. Da dieser „Trend“ aber auch gewissen Regeln unterliegt, haben wir mal beim Ordnungsamt nachgehakt, worauf eigentlich zu achten ist.

Verschenkt – oder einfach nur abgestellt?

Bücher, Spielsachen, Glas- und Porzellansachen, manchmal auch Regale, Stühle oder Tische finden sich mit dem Schild „Zu verschenken“ am Straßenrand. Manche Straße sieht aus, als wäre gerade Sperrmülltag. Wer Sachen nach draußen stellt, sollte bedenken, dass es sich um öffentliches Straßenland handelt und das Abstellen von ausrangierten Dingen dort nur in begrenztem Umfang geduldet wird. Doch manchmal sind die Sachen wochenlang Regen, Sturm und Sonne ausgesetzt, bis sie nur noch weggeschmissen werden können. Generell bezeichnet das Ordnungsamt die „Zu-verschenken“-Kisten als „sinnvollen Beitrag zur nachhaltigen Nutzung von Gegenständen“ und geht davon aus, dass Grundstücksbesitzer ihre Kisten im Blick behalten. Wenn sie zu lange draußen stehen oder gar größere Möbelstücke dazu gehören, bekommen die „Schenker“ Besuch vom Ordnungsamt, der sie aufklärt. Denn zu groß ist die Gefahr,

dass aus den wenigen ursprünglich hübschen Sachen plötzlich eine große Müllhalde am Straßenrand wird, wie es vor allem im innerstädtischen Bereich passiert.

Alternativen zur Kiste am Straßenrand

So sehr Nachhaltigkeit und Weiterverwendung zu begrüßen sind, sieht es dennoch häufig nicht schön aus. Dabei gibt es durchaus Alternativen. Zum einen kann man die ausrangierten Sachen auf dem Nachbarschaftsportal „nebenan.de“ anbieten, bei „kleinanzeigen.de“ gibt es vielleicht sogar etwas Geld dafür, auch das Schalten einer Kleinanzeige im Müggelheimer Boten hilft vor allem bei größeren Sachen wie Couch oder Fahrrad. Aber man kann die Sachen auch einem guten Zweck zur Verfügung stellen, indem man sie beispielsweise Sozialladen, wie dem GFS Spendenwarenhaus 2 (Am Groß-Berliner-Damm 73D) oder dem Socialladen II (Oberspreestraße 37) übergibt. Die freuen sich oft über Ausrangiertes. Und es wird sich doch bestimmt jemand finden, der beim Transport der Sachen hilft. Übrigens

schließen sich auch manchmal mehrere Haushalte zusammen und veranstalten einen Hof-Trödelmarkt, auch eine schöne Idee. Alles ist besser, als Sachen am Straßenrand versammeln zu lassen oder im Wald abzuladen.

Illegale Müllentsorgung nimmt weiter zu

Apropos Müll im Wald: Die Zahl der Meldungen über illegale Müllablagerungen im Wald ist in Treptow-Köpenick deutlich gestiegen: von 9.196 (2023) auf 11.258 Fälle im vergangenen Jahr. Damit liegt Treptow-Köpenick im Mittelfeld der Berliner Bezirke. Ob das nun heißt, dass es mehr Müll gibt, der verbotenerweise im Wald oder am Straßenrand abgeladen wird oder die Anwohner einfach mehr melden, ist offen. Wenngleich das Melden solch einer illegalen Müllablagerung oft nicht sofort Wirkung zeigt. Im Fall einer abgelegten Couchgarnitur am Geinsheimer Weg dauerte es mehr als eine Woche, bis die alarmierte BSR das gute Stück abholte – so sollte doch trotzdem immer eine Meldung unter <https://ordnungsamt.berlin.de> erfolgen.



HGS
Haus- und Gartenservice
Ihr Ansprechpartner aus Müggelheim für:

- Holz- u. Bautenschutz
- Baum / Hecken- u. Rasenschnitt
- Entrümpelung u. Entsorgung
- Lackier- u. Anstricharbeiten
- Reparatur- u. Montagearbeiten
- Dachrinnen- u. Dachreinigungen
- Türen- u. Fensterreinigungen
- Glasdach- u. Wintergartenreinigungen
- Reinigen v. Steinplatten, Terrassen, Holzzäunen, Holzpaneelen u. Pergolen

HGS- Jens Grigoleit
0172-31 61 803
hausgartenservice-grigoleit@web.de
J. Grigoleit, Gosener Damm 17, 12559 Müggelheim



Ich fühl mich wohl!

Mehr Bad-Komfort, ganz mühelos.

Jetzt Termin vereinbaren.

DIE BADGESTALTER

A. KÖNIG GMBH
Große Straße 16
15344 Strausberg

T: 03341 3075-0
E: ak@baeder-koenig.de
W: baeder-koenig.de

seit mehr als 30 Jahren vor Ort

Neues aus der Bezirkspolitik

Haushaltslage, Jugendförderung und Erinnerungskultur

Von Sabine Bock

Erfolgreiches Jahresergebnis trotz haushaltspolitischer Herausforderungen

Nach der Basiskorrektur durch die Senatsverwaltung für Finanzen (SenFin) haben sieben Bezirke das Haushaltsjahr 2024 mit einem negativen Ergebnis abgeschlossen, fünf Bezirke hingegen mit einem positiven. Unser Bezirk gehört mit einem Jahresergebnis von +4,07 Mio. Euro zu den positiven. Das ist eine sehr gute Nachricht und wird uns bei der kommenden Haushaltsplanaufstellung zusätzlichen Handlungsspielraum verschaffen. Hintergrund: SenFin hat bezirksübergreifend eine Basiskorrektur von über 745 Millionen Euro vorgenommen – eine Summe, die dem Jahreshaushalt eines gesamten Bezirks entspricht. Diese Größenordnung unterstreicht erneut die Haushaltsrisiken, denen wir begegnen, insbesondere im Bereich der Transferkosten. Der Senat weist daher erneut auf die dringende Notwendigkeit hin, Transferkosten zu steuern und wirksame Maßnahmen zu ergreifen. Ohne signifikante Veränderungen oder eine höhere Ausgleichszahlung durch den Senat bleiben die strukturellen Haushaltsrisiken für den Bezirk bestehen.

Wünsche der Jugendlichen ernst nehmen

In der Bezirksverordnetenversammlung (BVV) Treptow-Köpenick gibt es mehrere aktuelle Initiativen, die sich mit der Be-

teiligung und Unterstützung von Jugendlichen befassen. Die Fraktion Bündnis 90/ Die Grünen setzt sich für die Einrichtung eines Jugendbeteiligungsbüros im Bezirk ein. Dieses Büro soll Jugendlichen ermöglichen, aktiv an Entscheidungen teilzunehmen, die sie betreffen, insbesondere bei der Neugestaltung von Spiel- und Sportflächen sowie Erholungsgebieten. Ziel ist es, die Partizipation von Kindern und Jugendlichen zu stärken und ihre Identifikation mit dem Bezirk zu fördern.

Herausforderungen bei der Ausbildungsplatzsituation und Sprachförderung für Jugendliche

Im Koordinierungsausschuss Jugendberufsagentur wurde uns aktuell ein Überblick über die Ausbildungsplatzsituation gegeben. Im Kern: Die Zahl der Ausbildungsplatzsuchenden ist im Bezirk zwar etwas zurückgegangen, aber auch die Zahl der angebotenen Ausbildungsplätze war rückläufig. Auf 120 Bewerberinnen und Bewerber kommen aktuell 100 Ausbildungsplätze. Zwar werden die Schülerinnen und Schüler, die unversorgt sind, durch das elfte Pflichtschuljahr im OSZ aufgefangen, dennoch müssen mehr Anstrengungen unternommen werden, dass Unternehmen reguläre Ausbildungsplätze anbieten. Ein weiteres Problem stellt die nicht ausreichende Zahl an Sprachkursen für Jugendliche mit Fluchthintergrund dar – mangelnde Sprachkenntnisse sind eine Hürde bei der Bewerbung auf einen Ausbildungsplatz. Auf Nachfrage hierzu teilte Bezirksstadtrat Herr Brauchmann (CDU) mit, es gäbe zu wenige Dozentinnen und Dozenten für Sprachkurse in der VHS.

80 Jahre Kriegsende: Gemeinsame Gedenkveranstaltungen und Projekte

Am 24. April haben wir gemeinsam mit unseren Partnerstädten Warschau-Motków (Polen), Albinea (Italien) und Olomouc (Tschechien) sowie zahlreichen weiteren Gästen dem Ende des Zweiten Weltkriegs gedacht. Das vielfältige Programm umfasste einen Gottesdienst, eine Kranzniederlegung, eine Podiumsdiskussion, ein Friedenspicknick sowie Besuche in verschiedenen Museen und im Abgeordnetenhaus. Von Warschauer Seite wurde der Wunsch geäußert, mehr über die Köpenicker Blutwoche zu erfahren – mit dem Ziel, möglicherweise

eine Ausstellung dazu in Warschau zu zeigen. Ein weiteres gemeinsames Projekt in Planung ist eine Reise von Jugendlichen aus allen vier Partnerstädten zur KZ-Gedenkstätte Auschwitz. In Müggelheim habe ich persönlich zwei Stolpersteine für Opfer des Holocaust gereinigt und ihrer gedacht. Ein weiteres bedeutendes Projekt war die Verlegung eines Stolpersteins für Hans Schmidt, nach dem auch die Musikschule benannt ist.

Pass- und Personalausweistag: Ohne Termin ins Bürgeramt am 14. Mai

Am Mittwoch, dem 14. Mai, war es in neun von zwölf Berliner Bezirken erstmals wieder möglich, ohne vorherige Terminvereinbarung ins Bürgeramt zu gehen. Ziel dieser Aktion war es, insbesondere Bürgerinnen und Bürgern, die für die bevorstehenden Sommerferien einen neuen Personalausweis oder Reisepass benötigen, die Antragstellung zu erleichtern. Auch in unserem Bezirk haben sich die Bürgerämter Adlershof (Rudower Chaussee 6) und Oberschöneweide (Michael-Brückner-Haus am S-Bahnhof Schöneweide) beteiligt – sie waren von 7:30 Uhr bis 14:00 Uhr ohne Termin geöffnet. Der Tag war ein voller Erfolg – mit hoher Nachfrage und positiver Resonanz. Ziel ist es nun, diese Möglichkeit künftig regelmäßig anzubieten und damit die Bürgerfreundlichkeit weiter zu stärken. Seit dem 2. Mai gibt es eine weitere wichtige Neuerung: Digitale Passfotos können nun direkt bei professionellen Fotografen oder in den Bürgerämtern erstellt werden. Diese werden nicht mehr ausgedruckt, sondern digital an die Bundesdruckerei übermittelt – das spart Zeit, schont Ressourcen und beschleunigt die Bearbeitung.

„Jahr für Alleinerziehende“ – Soziale Verantwortung im Fokus

Die SPD-Fraktion und die Fraktion Die Linke in der BVV Treptow-Köpenick setzen sich kontinuierlich für soziale Gerechtigkeit und die Unterstützung von Familienformen jenseits des klassischen Modells ein – insbesondere auch für Alleinerziehende. Ein aktueller Antrag aus dem April 2025, initiiert von Irina Vogt, zielt zwar auf eine verbesserte Öffentlichkeitsarbeit für bezirkliche Angebote für Seniorinnen und Senioren – er zeigt jedoch exemplarisch das anhaltende sozialpolitische Engage-



Das inoffizielle Magazin zur Tour de France

- alle Teams, alle Favoriten, alle Räder
- alle Etappen mit Höhenprofilen
- jeden Tag Expertentipps
- Kulturhighlights aller 21 Etappen
- legendäre Geschichten aus der Tour-Historie

**Ab 10. Juni im Handel erhältlich.
Schon früher auf: www.velomotion.de**

ment im Bezirk. Auch in der Vergangenheit haben beide Fraktionen die Situation von alleinerziehenden Elternteilen immer wieder thematisiert. So stellte die Fraktion Die Linke in der BVV konkrete Anfragen zu Unterstützungsmaßnahmen und Programmen, die Alleinerziehende gezielt stärken und finanziell entlasten sollen. Diese parlamentarischen Initiativen unterstreichen das gemeinsame Anliegen, soziale Teilhabe und Chancengleichheit für alle Familienformen im Bezirk zu fördern.

BVV beschließt „Walk of Sports“ für Treptow-Köpenick

Die BVV Treptow-Köpenick hat einen bedeutenden Beschluss gefasst: Das Bezirksamt wird ersucht, einen „Walk of Sports“ einzurichten. Geehrt werden sollen Sportlerinnen und Sportler, die bei Olympischen und Paralympischen Spielen sowie bei Welt- und Europameisterschaften herausragende Leistungen erbracht haben. Damit sollen sowohl ihr persönlicher Einsatz als auch ihre Bedeutung für den Bezirk sichtbar gemacht werden. Für den „Walk of Sports“ soll ein geeigneter Ort im öffentlichen Raum gefunden und benannt werden.

Die **nächste BVV-Sitzung** findet am Donnerstag, den **12. Juni 2025, um 17:00 Uhr** im Rathaus Treptow, BVV-Saal, Raum 218/217 (Neue Krugallee 4, 12435 Berlin) statt. Mein Kontakt: 0171 2042 977 oder per E-Mail (msbock@gmx.de). Herzliche Grüße, Ihre Sabine Bock, Bezirksverordnete aus Müggelheim.



Vernissage in der Alten Schule

Stimmungsvolle Bilder, interessante Collagen und Zeichnungen, handverlesene Musik – dieser Freitagabend hielt **kulturellen Genuss** für Auge und Ohr bereit. Am 16. Mai fand in den Räumen der Alten Schule eine Vernissage statt. **Peter Augustinski** und **Charlotte Annuscheit** eröffneten ihre gemeinsame Ausstellung. Sie stellten sich dem Publikum persönlich vor und gaben interessante Einblicke in ihren Weg zur Malerei und besprachen Hintergrund und Entstehung ausgewählter Werke. Für die musikalische Umrahmung sorgten **Christian Zwingenberger** und **Frank Annuscheit** mit gefühlvollen Songs. Das Interesse war groß. Ungefähr 80 bis 100 Personen waren anwesend. Die Ausstellung kann weiterhin jeden Dienstag von 16:00

bis 18:00 Uhr, zu den Sprechzeiten des Heimatvereins oder nach Vereinbarung besichtigt werden.

Sprechstunden des Heimatvereins

- 11. Juni 2025
- 25. Juni 2025
- 09. Juli 2025
- 23. Juli 2025

jeweils von **16:30 bis 18:00 Uhr** im Büro Obergeschoss der Alten Schule Müggelheim. Für Vermietungen ist nur an den genannten Terminen in der Sprechstunde der Schlüsselempfang möglich. Sollte es nicht möglich sein, im Büro vorbeizukommen, dann nehmen Sie bitte rechtzeitig Kontakt auf unter vermietung@mueggelheimer-heimatverein.de.

*Ihr Vorstand des
Müggelheimer Heimatvereins e.V.*

DAMM KÜCHEN

Ihre Traumküche vom Fachmann
SEIT 26 JAHREN



- Individuelle Küchenplanung in entspannter Atmosphäre
- hochwertige Markengeräte
- Arbeitsplatten von Keramik, Naturstein bis Massivholz

Wir nehmen uns Zeit für Sie.

Termine nach telefonischer Vereinbarung

DAMM KÜCHEN Telefon (03341) 300 691
Eichenallee 19, 15345 Altlandsberg/OT Gielsdorf
E-Mail: info@damm-kuechen.de
www.damm-kuechen.de

Anlässlich unseres
30-jährigen
Firmenjubiläums
danken wir unseren Kunden
für Ihre Treue
und Ihr Vertrauen.

BERATUNG INSTALLATION PLANUNG SERVICE



HEIZUNGSBAU
BADEINRICHTUNG
WÄRMEPUMPEN

Alt-Müggelheim 9 · 12559 Berlin
Telefon: 659 68 02

info@hib-heizungsanitaerklima.de
www.hib-heizungsanitaerklima.de

Ing. R. Bartz & Partner GmbH

Fischotter sind wieder heimisch

Sie fühlen sich wohl in Berlins Südosten

Von Simone Jacobius

Manchmal kursieren ganz schön viele Gerüchte in Müggelheim. In unseren Wäldern sollen Wölfe gesichtet worden sein, Wildschweine haben auf offener Straße eine Frau gejagt – im Schweinsgalopp. Wir haben mal nachgehakt. Doch zuerst das Schönste: Die Fischotter sind wieder heimisch in Berlin – und vor allem in Treptow-Köpenick.

Fischotter feiern Comeback in Berlin

Sie sind bereits an mehreren Orten im Bezirk gesichtet worden. Wo genau, darüber schweigt die Deutsche Umwelthilfe (DUH). Denn Fischotter lieben es, ungestört zu sein. Dafür bieten die großen Naturschutzgebiete und ausgedehnten Waldgebiete an den Gewässern im Berliner Vergleich einen relativ guten Lebensraum. Fischotter sind ein Indikator für sauberes Wasser, aber auch für ruhige grüne Ufer. Der Fischotter gilt in Deutschland als stark gefährdet, lange galt er in Berlin als ausgestorben. Jetzt ist er wieder da, gleich an acht Orten in Berlin – größtenteils in Treptow-Köpenick. Man kann sogar sagen, dass der Fischotter sich in diesem Bezirk besonders wohl fühlt. Das liegt auch an den vielen hier befindlichen Gewässern wie Spree, Wuhle, Erpe, Dahme und Müggelsee. An all diesen Gewässern wurde der Fischotter bereits nachgewiesen.

Schutzprojekt „Otterstadt Berlin“

Weil er jetzt wieder da ist, soll es ein neues Schutzprojekt geben: „Otterstadt Berlin“, durchgeführt von der DUH und der Stiftung Naturschutz Berlin (SNB). Denn schließlich sollen sich die Otter auch ungestört vermehren können und keine neugierigen Zweibeiner die possierlichen Tiere wieder vertreiben. Marco Philipp von der DUH leitet das Projekt und weiß: „Der Fischotter steht beispielhaft für den Zustand unserer Flüsse, denn er braucht sauberes Wasser, grüne Ufer und ungestörte Bereiche. Wenn wir ihn schützen, profitieren also auch wir Menschen und zahlreiche andere Tier- und Pflanzenarten. Im Projekt möchten wir zeigen, dass Naturschutz am Fluss auch in der Großstadt möglich ist.“

Jagd auf Fischotter ist verboten

Der Eurasische Fischotter (*Lutra lutra*), einst vom Atlantik bis Japan und vom Polarkreis bis Indonesien weit verbreitet, wurde im 19. und 20. Jahrhundert stark dezimiert und vielerorts ausgerottet. Jäger stellten dem stattlichen Mardertier wegen seines Pelzes nach, Fischer töteten die Konkurrenz, die Verbauung von Flüssen zerstörte seinen Lebensraum. Obendrein beeinträchtigten Umweltgifte das Immunsystem und die Fruchtbarkeit der Tiere.



Seit 1968 ist die Jagd auf Fischotter in Deutschland verboten, doch erst seit den 1990er-Jahren nimmt ihre Zahl allmählich wieder zu, vor allem in den östlichen Bundesländern. Fischotter können 70 bis 90 Zentimeter lang werden und haben zusätzlich einen 40 Zentimeter langen muskulösen Schwanz, der beim Schwimmen eingesetzt wird. Die Tiere gehören zu den Raubtieren. Eine Verwechslung ist mit folgenden Säugetierarten möglich: Biber (Schwanz als Kelle ausgebildet, stark abgeplattet), Nutria (drehrunder Schwanz mit Schuppen) oder Bisamratte (viel kleiner als Fischotter, Biber und Nutria, Schwanz seitlich abgeplattet).



Schornsteinfegermeister

Mike Gehrman

Tel: 65 90 80 22

Funk: 0173-368 29 37



Zum Glück
gibt's den Schornsteinfeger ...

- Beratung, Verkauf, Montage
- Schornsteinbau
- Energieberatung / Energiepässe
- Thermografie
- Blower-Door-Messung
- Schornsteinfegerarbeiten

Ofenbaumeister

Dirk Hoffmann

Tel: 659 83 08

Funk: 0172-304 11 38

... gemütliche Wärme
aus Meisterhand

- Individueller Kamin- & Ofenbau
- Kaminbausätze
- Kaminöfen & Pelletöfen
- Beratung und Planung
- Verkauf
- Reparaturarbeiten

Alt-Müggelheim 3, 12559 Berlin

Öffnungszeiten: Mo + Di 10-14 Uhr und Di + Do 16-18 Uhr



**SolarStrom
Berlin**

Seit 2009 installieren wir
Photovoltaikanlagen in
Berlin-Brandenburg.

**Wir sind ihr regionaler
Handwerksbetrieb für:**

- Photovoltaik-
Komplettanlagen
- Batteriespeicher
- Wechselrichter
- Notstrom
- Wallboxen

Tel: 030 5514 2442
service@solarstromberlin.de
www.solarstromberlin.de
Fürstenwalder Allee 20, 12589 Berlin



Schulleben an den Docemus Privatschulen Lernen, Wachsen, Gemeinschaft erleben



Schule ist weit mehr als nur ein Ort des Lernens – sie ist ein Lebensraum, in dem junge Menschen wachsen, Erfahrungen sammeln und sich zu verantwortungsvollen Persönlichkeiten entwickeln. An den Docemus Privatschulen legen wir großen Wert darauf, eine lebendige, unterstützende und inspirierende Umgebung zu schaffen. Gemeinschaft, Sozialpädagogik und unsere Gesundheitsinitiative „Schule macht fit“ bilden dabei zentrale Säulen unseres Schullebens.

Gemeinschaft als Fundament des Lernens

Eine starke Gemeinschaft ist die Grundlage für erfolgreiches Lernen und persönliche Entwicklung. Deshalb setzen wir auf ein Schulleben, das von Zusammenhalt und gemeinsamen Erlebnissen geprägt ist. Regelmäßige Exkursionen, Bildungsfahrten sowie unser jährliches Ski- und Surflager bieten den Schülerinnen und Schülern wertvolle Gelegenheiten, außerhalb des Klassenzimmers zu lernen und neue Perspektiven zu gewinnen.

Ein besonderes Highlight der Docemus Privatschulen ist zudem die idyllische Lage im grünen Umland Berlins. Großzügige Außenanlagen bieten viel Platz für Bewegung und kreative Unterrichtsprojekte. Die Nähe zu umliegenden Seen und Gewässern ermöglicht es unseren Schülern, Wassersportarten wie Stand-Up-Paddling oder Drachenbootfahren auszuprobieren. So lassen sich sportliche und naturverbundene Aktivitäten ideal in das Schulkonzept integrieren. Zudem setzen wir auf kreative Projekte, die das Schulleben bereichern. Jährliche Highlights wie Weihnachtskonzerte, die große Weihnachtsgala oder der Weihnachtsmarkt stärken das Gemeinschaftsgefühl und schaffen unvergessliche Erlebnisse für Schüler, Eltern und Lehrer.

Sozialpädagogik: Unterstützung in jeder Lebenslage

Neben dem Unterricht spielt die persönliche Begleitung eine entscheidende Rolle im Schulalltag. Unser Sozialpädagogik-Team steht den Schülerinnen und Schülern als vertrauensvoller Ansprechpartner zur Seite – sei es bei schulischen Herausforderungen, zwischenmenschlichen Konflikten oder familiären Problemen. Durch die enge Zusammenarbeit mit Lehrern und Eltern können wir individuell auf die Bedürfnisse jedes Einzelnen eingehen und gezielte Unterstützung bieten.

Unsere Sozialpädagogen sind nicht nur in akuten Situationen zur Stelle, sondern begleiten auch langfristige Entwicklungsprozesse. Sie organisieren Be-



ratungsgespräche, unterstützen bei Förderanträgen und schaffen geschützte Rückzugsorte für Schüler, die eine Auszeit vom Schulalltag benötigen.

„Schule macht fit“ – ein ganzheitlicher Ansatz für Gesundheit und Wohlbefinden

Gesundheit ist die Basis für erfolgreiches Lernen und ein ausgeglichenes Leben. Deshalb ist unsere Initiative „Schule macht fit“ ein fester Bestandteil des Schulalltags. Sie verbindet Bildung mit gezielten Maßnahmen in den Bereichen Ernährung, Bewegung, Ergonomie und Stressmanagement. An all unseren Campus-Standorten schaffen wir optimale Rahmenbedingungen, damit sich Schüler, Lehrer und Mitarbeiter gleichermaßen wohlfühlen.

Trinkwasserspender in den Fluren, Schülerküchen und Ernährungskurse in der 9. und Abschlussklasse fördern eine bewusste Auseinandersetzung mit gesunder Ernährung. Ergonomisches Mobiliar und die „bewegte Pause“ sorgen für mehr Dynamik im Schulalltag und unterstützen die körperliche Gesundheit. Zusätzlich bieten wir Arbeitsgemeinschaften wie Yoga, Achtsamkeit oder Bogenschießen an, die Konzentration, Fitness und eine bewusste Lebensweise stärken.

Besonders in Prüfungszeiten ist der Umgang mit Stress essenziell. Deshalb bieten wir Workshops an, die Strategien für ein gutes Stressmanagement vermitteln. Unsere Schülerinnen und Schüler lernen, wie sie ihre mentale Gesundheit stärken und Herausforderungen souverän begegnen können.

Unsere Schüler lernen nicht nur für die Schule, sondern für das Leben. Sie erfahren, was es bedeutet, Verantwortung zu übernehmen, füreinander da zu sein und sich persönlich weiterzuentwickeln. Mit unserem Bildungskonzept, unserem sozialpädagogischen Team und unserer Gesundheitsinitiative schaffen wir eine Umgebung, in der jeder sein Potenzial entfalten kann.

„Weil Schule mehr ist als Unterricht.“

Wir suchen Lehrer (m/w/d) für:
Englisch und Geografie

MELANIE AUFENVENNE,
Lehrerin für Pädagogik, Geschichte, Philosophie
www.lehrerwerden.de



Foto: Christina Stöckel

Igelrettung mit Herz und Leidenschaft

Ehrenamtliche setzen sich für den Schutz der kleinen Stacheltiere ein

Von Michael Behringer

Der Igel ist ein kleines, stacheliges Wesen, das in unseren Gärten und Wäldern eine wichtige Rolle spielt. Doch die niedlichen Tiere sind in vielen Regionen zunehmend bedroht, sei es durch den Verlust von Lebensräumen, Unfälle im Straßenverkehr, Krankheiten oder den Mangel an Nahrung. Seit Oktober letzten Jahres steht der Igel auf der Roten Liste und ist somit vom Aussterben bedroht. In einer Welt, in der der Schutz der Natur immer wichtiger wird, ist es entscheidend, dass wir uns für den Schutz der Igel einsetzen. Mabel, Marlon und Jon tun genau das. Sie unterstützen die Igelpflegestelle Fürstenwalde, die bereits seit zehn Jahren Igelleben rettet. Wir vom Müggelheimer Boten haben die drei ehrenamtlichen Igel-Retter begleitet, wie sie zwei ihrer liebgewonnenen Igelchen ausgewildert haben.

Jeder Igel bekommt einen Namen

Heute heißen die beiden Hauptakteure Tina und Toni. Sie dürfen künftig im wunderschön großen Garten von Manuela und Wolfgang leben – und zwar in einem richtigen kleinen Haus. Dieses hat Jon extra für die Auswilderung der Igel gebaut. Es hat ein Dach, einen Eingang und ist aus Holz. Es sieht gemütlich aus. Aber nicht immer wollen die Igel bleiben. „Manchmal zieht ein anderer Igel ein. Letztendlich entscheiden sie selbst, wo sie wohnen möchten“, erzählt uns Jon. Um allen Igel ein so schönes Zuhause geben zu können,

wird er noch viele Häuser bauen müssen. Denn Mabel hat seit August 2024 bereits 126 Igel aufgenommen und versorgt – davon sind nur 17 verstorben, was eine bemerkenswerte Erfolgsquote ist. Die Arbeit ist nicht einfach und fordert viel Wissen, Zeit und Hingabe. Tatkräftig dabei unterstützt wird sie von ihrem Sohn. Marlon möchte eines Tages Tierarzt werden. Schon jetzt darf er mithelfen, die Igel zu verpflegen und wieder fit zu machen. „Jeder Igel hat seinen eigenen Namen, wir behandeln sie wie Familienmitglieder. Es ist nicht nur die medizinische Betreuung, die wichtig ist, sondern auch das Wohl der Tiere im Allgemeinen“, schildert uns Mabel voller Leidenschaft.

Viel Arbeit, noch mehr Hingabe

Mabel und Marlon behandeln die Igel mit viel Liebe und Geduld. Zunächst wird jeder Igel gewogen, dokumentiert und mit spezieller Pflege versorgt. Wenn nötig, erhält der Stachelball eine Wurmkur sowie Medikamente gegen Husten – ein häufiges Problem durch Lungenwürmer. Eine ausgewogene Ernährung gehört ebenfalls zu den wichtigen Aufgaben: Mehlwürmer mit trockenem Katzenfutter gemischt sind ein beliebtes Mahl. Gegeben wird immer abends, da sie tagsüber schlafen und nur in der Dämmerung aktiv werden. „Manche Igel brauchen sogar eine Diät, wenn sie sich nicht mehr zusammenrollen können – ein Zeichen, dass

sie zu schwer geworden sind“, erzählt uns Mabel. Meist jedoch sind die Igel unterernährt, krank oder schwer verletzt, weil sie zum Beispiel von einem Rasenroboter angefahren wurden. Nach der Ersten Hilfe werden die Igelchen oft über viele Monate betreut, weil sie selbst so ganz allein nicht lebensfähig wären. Das Ziel dieser aufopferungsvollen Arbeit bleibt immer dasselbe: Ein gesunder Igel, der wieder in die Freiheit entlassen werden kann. Dabei ist es wichtig, dass er das richtige Gewicht erreicht – mindestens 1.000 Gramm – bevor er ausgewildert wird.

Überlebenswichtiger Winterschlaf

Die Aufgabe der Igelrettung ist nicht nur die Pflege, sondern auch die richtige Vorbereitung auf den Winterschlaf. Im Winter brauchen die kleinen Stacheltiere einen Platz, an dem sie sicher schlafen können. Während des Winterschlafs hat der Igel eine Körpertemperatur von etwa 5 Grad und die kleinen Igel-Hezen schlagen dann nur noch etwa 20x pro Minute. Der Winterschlaf ist entscheidend für das Überleben der Tiere, da sie in dieser Zeit bis zu 30 Prozent ihres Körpergewichts verlieren. Sie müssen sich in der Natur also selbst perfekt darauf vorbereiten können. Und das ist gar nicht so einfach, denn die Igelmutter lässt ihre Jungtiere schon nach sechs bis sieben Wochen alleine. Die kleinen Igelchen sind dann selbstständig. Direkt nach der Geburt sieht das noch

anders aus. Denn nach etwa 35 Tagen wirft die Igelmama zwischen zwei und acht Jungtiere, die anfangs blinde, taube Igel mit weichen Stacheln sind.

Die Igel können sich besuchen

Tina und Toni sind nun fit genug, um in ihre neuen Häuser im Garten von Manuela und Wolfgang einzuziehen – mit Starterkit bestehend aus gewohntem Essen und einem kleinen Futternapf. Die Auswilderung erfolgt meist in der Dämmerung, wenn die Igel ihre größte Aktivität entfalten. Oft leben sie dann in einer ruhigen Ecke, wo sie ungestört auf Nahrungssuche gehen können und wo sie nur einen Fluchtweg haben – so fühlen sich die Tiere sicher. In ihrem neuen Zuhause werden sie auch auf zwei Katzen treffen, die von Manuela und Wolfgang ebenfalls aufgenommen wurden. Ganz neugierig waren sie, aber eine Gefahr für die Igel sind Katzen nicht. „Vielleicht werden sie die Igel ein- oder zweimal besuchen, aber dann merken sie, dass sie stachelig sind und gehen getrennte Wege“, klärt uns Mabel auf. Früher – so berichten viele Müggelheimer – waren Igel im eigenen Garten nichts Besonderes. Mittlerweile jedoch sind Igelbesuche fast schon zu einem äußerst seltenen Naturschauspiel geworden. Damit die Igel-Population wieder ansteigt, hofft Mabel auf viel Nachwuchs. Daher wildert sie gerne ein Männchen und ein Weibchen gemeinsam aus. Natürlich wohnen beide in ihrem eigenen Haus, denn: „Vielleicht mögen sie sich ja nicht. Daher ist wichtig, dass jeder



Igel sein eigenes Zuhause hat. Sie können sich ja besuchen.“ Und weit ist der Weg hier nicht, vielleicht fünf bis zehn Meter.

Geld spenden und Igel retten

Neben der praktischen Arbeit übernimmt Mabel auch eine wichtige pädagogische Rolle. Sie bietet Heimatkunde-Projekte in Schulen an, um Kindern und Jugendlichen die Bedeutung des Igels und die Bedrohungen, denen er ausgesetzt ist, näherzubringen. Wer dabei helfen möchte, Igel zu retten, kann dies mit Spenden tun. Für 50 Euro darf man sich einen Igel samt Häuschen und Starterkit nach Hause holen. Für 100 Euro gibt's sogar ein Igel-Pärchen. Am vergangenen Wochenende haben Mabel, Jon und Marlon 15 Igel ausgewählt. An diesem Wochenende werden es vier sein. Insgesamt kümmert sich Mabel aktuell um nicht weniger als 80 Igel. Über Hilfe würde sie sich daher freuen – und die kleinen Igelchen sicher auch.

Happyend im Pachtstreit

Nach sieben Jahren Angst und Bangen und zwei Kündigungen hat es das Ehepaar Eva W. und Jörg V. geschafft. Ihre beiden **Grundstücke Hinter der Düne** gehören nun ihnen. Zuletzt hatten wir in der März-Ausgabe über den langen Kampf berichtet. Viel Kraft und Hartnäckigkeit habe es gekostet, teilen sie dem Müggelheimer Boten mit. Aber jetzt hoffen sie, wieder zur Ruhe zu kommen.

sip

Für die Igel Spenden bitte unter:

<https://tinyurl.com/yspooab6>



FERST COMPUTER

seit 1995

Köpenicker Str. 11 info@ferst.de
15537 Gosen www.ferst.de

... ganz in Ihrer Nähe!

Reparatur, Verkauf & Service
PC, Notebook & Tablet

- Notfallhilfe & Vor-Ort-Service
- Datensicherung & Wiederherstellung
- Virenbereinigung und Systempflege
- WLAN- & Netzwerkeinrichtung
- Aufrüstung & Erweiterung

... und vieles mehr!

Terminvereinbarung unter:

Tel. 0 33 62/82 00 97

Das gemütliche Restaurant & Hotel mit 100-jähriger Tradition direkt an der Müggelspree gelegen

tägl. ab 11 Uhr geöffnet,
warme Küche von 11-21 Uhr

Neu Helgoland

Neuhelgoländer Weg 1 | 12559 Berlin | ☎ 659 82 47 | www.neu-helgoland.de



13.10. (12-17 Uhr) Torsten Schäpan – Rumpelkammer mit Erinnerungen
Freuen Sie sich auf einen Wohlfühltag mit deutscher Küche, Unterhaltung, Tanz, Kaffee & Kuchen. Erleben Sie etwas verstaubte Melodien mit dem Tenor aus der Rumpelkammer mit Filmmusiken & Operetten.

10.-12.11. (12-17 Uhr) Martinsgansessen mit Duo Berlin Music

Erleben Sie als Erste unsere leckeren Martinsgänse.
Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

18.11. (12-17 Uhr) Zauberhaftes Neu-Helgoland
Zaubershow „Reine Kopfsache“ mit Cosmo, dem Mental-Künstler.
Mittagessen, Musik zum Tanzen & Schunkeln, Kaffee & Kuchen.

01.-03.12. Weihnachten mit Dagmar Frederic

Neu im Programm 2026:

14.03.2026 Bell Book & Candle – Tour Exclusive



AB SOFORT: Wir suchen helfende Hände im Service und im Büro in Voll- oder Teilzeit sowie Aushilfen! Auch Schüler & Studenten sind herzlich willkommen.



Ein Turnier, das Kinderherzen höherschlagen lässt

E-Junioren REWE-Cup 2025 beim SSV Köpenick-Oberspree

Von Frank Schumann

Bereits zum vierten Mal fand in diesem Jahr der E-Junioren REWE-Cup statt, der in Kooperation von REWE und dem 1. FC Union Berlin auf die Beine gestellt wird. Bei mehreren Vorrundenturnieren können sich die jeweils besten Teams für das große Finale im Stadion An der Alten Försterei qualifizieren. Richtig gelesen, das Finale wird auf dem „heiligen Rasen“ gespielt, auf dem sonst die Union-Fußballgötter in der ersten Fußball-Bundesliga auf Punktejagd gehen.

Die Goldenen Tickets sind vergeben

Am Sonntag, den 25. Mai, fand das letzte diesjährige Qualifikationsturnier beim SSV Köpenick-Oberspree statt. Bei mäßigem Wetter (Anm. d. Red.: 11°, kein Sonnenschein und ständig drohender Regen) im direkt an der Spree gelegenen Käthe-Tucholla-Stadion duellierten sich knapp 200 Kinder, aufgeteilt in 16 Teams, um die letzten „Goldenen Tickets“ für das Finalturnier, die es statt der sonst üblichen Pokale zu gewinnen gab. In wirklich packenden Spielen erzielten die Kids in 44 Spielen überragende 163 Tore und vereitelten in fairen Defensiv-Zweikämpfen oder mit tollen Torwart-Paraden mindestens ebenso viel Tore. Nach einer tollen Vorrunde und anschließenden äußerst spannenden Viertelfinal-, Halbfinal- und Platzierungsspielen konnten sich der SV Berlin-Chemie Adlershof, die Sportfreunde Johannisthal, Askania Coepenick, Rot-Weiß Hellersdorf, der SV Treptow 46 und das gastgebende



Team vom SSV Köpenick-Oberspree eines der begehrten „Goldenen Tickets“ sichern und sich damit für das große Finale am 1. Juni qualifizieren. Herzlichen Glückwunsch an dieser Stelle!

Glücksmomente auch neben dem Platz

Neben dem sportlichen Geschehen auf dem Rasen sorgten u. a. eine Hüpfburg, eine riesige Fußball-Dartscheibe und eine Schussgeschwindigkeitsmessung für ein buntes Rahmenprogramm, welches ein Glücksrad und eine große Tombola abrundeten. Die Hauptpreise, die bei der Tombola verlost wurden, waren ohne Zweifel die Highlights. Hierfür stellte REWE u. a. von der Profi-Mannschaft des 1. FC Union Berlin signierte Trikots zur Verfügung sowie drei

Plätze, um als Schiedsrichter-Einlaufkind bei einem Heimspiel des 1. FC Union Berlin in der kommenden Saison dabei zu sein. Bei der am Ende des Turniers erfolgten Siegerehrung, bei der alle Kinder noch eine Medaille erhielten, konnte der dann noch einsetzende Regen die hervorragende Stimmung aller Anwesenden nicht wirklich trüben. Zu sehr schwärmten alle von einem tollen Tag, vor allem für die vielen glücklichen Kinder. Die Verantwortlichen des SSV Köpenick-Oberspree bedanken sich an der Stelle recht herzlich bei REWE – Mike Baer für die bereits seit Jahren andauernde Unterstützung und vor allem für die Möglichkeit, dieses tolle Vorrundenturnier in diesem Jahr bereits zum vierten Mal austragen zu dürfen.

REWE
Mike Baer
Dein Markt



Schnellerstr. 74
12439 Berlin



Historischer Aufstieg perfekt

Jüngstes SSV-Team zurück in der Landesliga

Von Frank Schumann

Die diesjährigen D-Junioren des SSV Köpenick-Oberspree (Jahrgang 2012/2013) erleben ihren ersten wohl historischen Moment ihrer noch jungen Fußballerkarriere. Sie sind das erste Team, das exakt 10 Jahre nach dem Abstieg dieser Altersklasse in die Bezirksliga wieder den Sprung in die Landesliga schafft!

Kleine Jahrgänge, großer Erfolg

Drei Spieltage vor Schluss sicherten sich die Jungs durch einen 10:2 Sieg gegen den Tabellen-Dritten vom SSC Teutonia 99 einen 9 Punkte Vorsprung gegenüber dem Tabellen-Zweiten und standen damit bei zwei noch ausstehenden Spielen bereits uneinholbar als Aufsteiger fest. Bemerkenswert dabei ist, dass sich in der Mannschaft lediglich ein Spieler des älteren Jahrgangs befindet. Fast alle anderen Spieler traten also die gesamte Saison gegen ein Jahr ältere Gegner an. Nur fast alle, weil unser „Müggelheimer Jung“ Elias (Jahrgang 2014) sogar noch ein Jahr

jünger ist, was ihm aber im Laufe der Saison genauso wenig anzumerken war, wie der gesamten Mannschaft.

Eindrucksvolle Bilanz: 54 von 57 Punkten

Ebenso beeindruckend wie diese Tatsachen sind die Punkteausbeute und die Tordifferenz. Nach nunmehr 19 gespielten Begegnungen stehen die Jungs mit 54 von 57 möglichen Punkten, sagenhaften 196 erzielten Toren und lediglich 28 kassierten Gegentoren an der Tabellenspitze. Durch den Antritt als jüngerer Jahrgang in einer höheren Altersklasse in dieser Saison profitieren die Jungs insofern besonders vom Aufstieg, weil sie in der kommenden Saison die Altersklasse nicht wechseln und somit selbst in den Genuss des höheren Niveaus der zweithöchsten Spielklasse ihres Alters in Berlin kommen. Wir gratulieren dem Team um unseren Müggelheimer Elias recht herzlich und wünschen für die neue Saison viel Erfolg!



Spenden übergeben

Der Wirtschaftskreis Müggelheim (WKM) hat im Mai wieder einmal einen Geldregen über Müggelheimer Institutionen geschüttet. 800 Euro hat der WKM-Vorsitzende Oliver Albrecht an den Vorsitzenden des **Heimatvereins**, Lutz Melchior, übergeben. Der Verein organisiert sich nicht nur für unsere Ortsfeste und andere Veranstaltungen, sondern setzt sich generell für unseren Ort ein. Das Geld kommt also uns allen zugute. Über den genauen Verwendungszweck wird noch im Vorstand entschieden. WKM-Mitglied Tim Solga hat 500 Euro an das **Sozialbündnis** übergeben. Die Vorsitzende Irene Kruschke und die zweite Vorsitzende Barbara Klein freuen sich über das Geld, zumal der Verein in diesem Jahr seinen 35. Geburtstag feiert. Und Geld für Aktivitäten der Senioren wird immer knapper. Da darf es dann beim nächsten Treffen im Dorfkлуб vielleicht ein Stück Kuchen mehr sein. Auch an die Kinder wurde gedacht. Diesmal bekommt die **Kita Bienenhaus** 300 Euro auf ihr Konto überwiesen. Das Geld hat der Wirtschaftskreis übrigens durch seinen Glühweinverkauf zum Adventsmarkt 2024 eingenommen. sip

ZOCCERCAMPS 2025



03.02. BIS
07.02.

BERLIN
FLATOW-OBERSCHULE

14.04. BIS
17.04.

SCHÖNEFELD
RSV WALTERSDORF 09

28.07. BIS
01.08.

ERKNER
FV ERKNER 1920

01.09 BIS
05.09.

BERLIN
SSV KÖPENICK-OBERSPREE

20.10. BIS
24.10.

SCHÖNEFELD
RSV WALTERSDORF 09



dubisteinzoccer.de

Juhu, endlich Sommer! Und sonst so?

Eichhörnchen brauchen Hilfe, Friedrich Merz ist Bundeskanzler

Von R. S.

Endlich: Sommeranfang am 21. Juni

„Januar, Februar, März, April – die Jahresuhr steht niemals still. Mai, Juni, Juli, August – weckt in uns allen die Lebenslust.“ Viele von euch kennen doch sicher das Lied „Die Jahresuhr“ von Rolf Zuckowski, oder!? Jeder hat doch bestimmt eine Lieblingsjahreszeit. Manche lieben den Winter mit Schneeballschlachten, andere den Frühling mit blühender Natur oder den Herbst mit Pfützenspringen. Für alle, die den Sommer mögen, ist der Juni besonders – denn am 21. Juni ist Sommeranfang! Dann beginnt die Zeit von Sonne, Eis und Baden. Aber wusstet ihr, dass es zwei Sommeranfänge gibt? Für Wetterforscher beginnt der Sommer am 1. Juni (meteorologisch), im Kalender steht der 21. Juni (kalendarisch) – das ist der längste Tag des Jahres, weil die Sonne da am höchsten steht! Vergesst bei all der Sonne bitte nicht den Sonnenschutz. Auch wenn Eincremen nervt: Es schützt euch vor Sonnenbrand. Es gibt sogar Sprays, die man nicht mal verreiben muss. Jeder Sonnenbrand kann der Haut schaden – also gut aufpassen!

Eichhörnchen brauchen Hilfe

Die Winter werden milder, die Sommer heißer und es regnet weniger – das spüren auch Tiere wie das Eichhörnchen. Für eine gute Winterruhe brauchen sie Minusgrade. Sind die Winter zu warm, schlafen sie schlechter, werden gestresst und krank. Auch lange Trockenzeiten sind gefährlich: Ohne Wasser können sie schwach werden, vom Baum fallen und sogar sterben. Ihr könnt helfen! Sichert Regentonnen, damit kein Eichhörnchen hineinfallen kann. Stellt flache Schalen mit Wasser auf und haltet sie sauber und gefüllt. Wenn ihr ein verletztes Eichhörnchen findet, fasst es nur mit einem Tuch oder Handschuh an – es könnte aus Angst zubeißen. Keine Sorge: Eichhörnchen übertragen keine Krankheiten wie Tollwut. Bringt es nicht zum Tierarzt, sondern ruft bei der Eichhörnchenhilfe Berlin/Brandenburg e. V. unter 0172/3553314 an. Auf ihrer Webseite (www.eichhoernchenhilfe-berlin.de/notfall) gibt es viele Tipps und ein Erste-Hilfe-Video. Und wenn ihr mögt, spendet doch 1 oder 2 Euro eures Taschengeldes an die Eichhörnchenhilfe!

Neue Bundesregierung steht – Friedrich Merz ist neuer Bundeskanzler

Bei der Bundestagswahl am 23. Februar bekam die CDU/CSU die meisten Stimmen, jedoch nicht genug, um allein zu regieren. Deshalb suchte sie sich einen Koalitionspartner – und sie einigten sich auf die SPD. Gemeinsam verhandelten beide Parteien einen Koalitionsvertrag mit Zielen für die nächsten vier Jahre, der am 5. Mai unterzeichnet wurde. Zeitgleich wurde die bisherige Regierung entlassen. Am 6. Mai sollte Friedrich Merz (CDU) im Bundestag zum neuen Bundeskanzler gewählt werden. Überraschend scheiterte er im ersten Wahlgang – das gab es in Deutschland noch nie. Im zweiten Wahlgang wenige Stunden später erhielt er die nötige Mehrheit und wurde vom Bundespräsidenten offiziell zum 10. Kanzler der Bundesrepublik Deutschland ernannt.



Der schlaue Fuchs

Heute erzähle ich euch etwas über meine flinken Freunde: die Eichhörnchen! Die sind super witzig.

Vergessliche Hamsterer

Eichhörnchen verstecken tausende Nüsse im Herbst – und vergessen regelmäßig, wo! Das ist gut für den Wald: Aus den vergessenen Nüssen wachsen neue Bäume.

Schwanz als Multifunktionsgerät

Der Schwanz ist Regenschirm, Decke, Balancierstange und Kommunikationsmittel. Ein Alleskönner!

Sie „fluchen“ richtig laut

Wenn Eichhörnchen wütend sind, machen sie Lärm: Sie schimpfen, meckern und schnattern in einer Lautstärke, die andere Tiere verschrecken soll.

Sie „veräppeln“ Diebe

Um Futterdiebe wie Vögel oder andere Eichhörnchen zu täuschen, tun sie manchmal nur so, als würden sie eine Nuss vergraben – ein raffinierter Fake-Move!



Tipps für die Kids

Köpenick feiert beim Kietzer Sommerfest

Der Kietzer Sommer lädt alle Besucherinnen und Besucher am **14. Juni von 11 bis 23 Uhr** zu einem vielfältigen Bühnen- und Straßenprogramm in Köpenick ein. Neben gemütlichen Straßencafés erwartet die Gäste eine Marktmeile mit Ständen, die Handwerk, Kunst, Trödel und Kuriositäten anbieten. Ein abwechslungsreiches Musikprogramm auf der Bühne, Clowns, Gaukler und Mitmachaktionen garantieren Spaß für die gesamte Familie. Die Veranstaltung wird von den Anwohnern und Freunden des Köpenicker Fischerkietzes in Zusammenarbeit mit dem Cöpenicker e.V. und dem Bezirksamt Treptow-Köpenick organisiert. Wie in jedem Jahr wird auch die Breite Gasse Teil des Festes sein und einige Anwohnerhöfe öffnen ihre Türen für neugierige Gäste. Der **Eintritt ist kostenlos**. Adresse: Kietz 21, 12557 Berlin.

Köpenicker Kinderfest

Vom **27. bis 29. Juni 2025** findet das Köpenicker Kinderfest auf der Kirchwiese in Müggelheim statt. Highlights sind eine Riesenrutsche, Ponyreiten, ein Kinderkarussell und Hüpfburgen, sowie ein vielfältiges kulinarisches Angebot. Das Bühnenprogramm umfasst u.a. Kinderspiele und ein Puppentheater. Der **Eintritt kostet 2€**. Adresse: Müggelheimer Damm 204, 12559 Berlin.

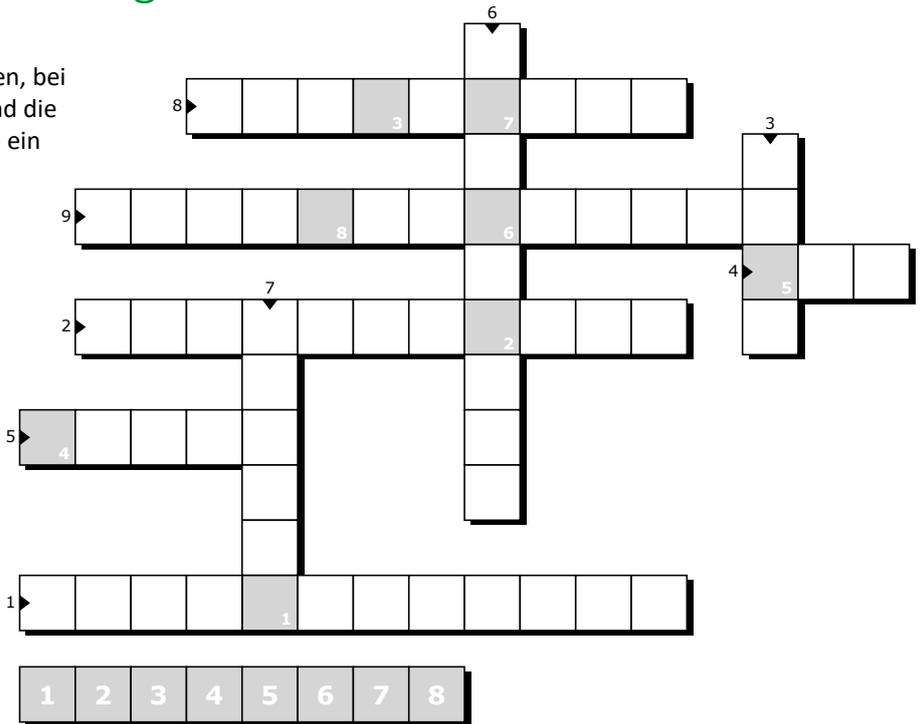
Der schlaue Fuchs fordert euch heraus

Wer errätst das richtige Lösungswort mit acht Buchstaben?

Neuer Monat, neues Abenteuer

Ein Kreuzworträtsel! Es ist voller spannender Fragen, bei denen ihr euer Wissen über den Sommer, Tiere und die Natur zeigen könnt. Macht euch bereit, schlau wie ein Fuchs zu sein – und denkt daran: die meisten Antworten findet ihr in diesem oder dem vorherigen Müggelheimer Boten. Die Lösung entdeckt ihr wie immer auf der letzten Seite.

- 01) Was markiert der 21. Juni im Kalender?
- 02) Was bekommt man, wenn man sich zu lange ungeschützt in der Sonne aufhält?
- 03) Welches stachelige Tier rollt sich zusammen, wenn es sich bedroht fühlt?
- 04) Was ist kalt, schmeckt lecker und wird vor allem im Sommer gegessen?
- 05) Welches schwarz-gelbe Insekt summt und fliegt von Blume zu Blume?
- 06) Wie heißt der neue Bundeskanzler mit Vornamen?
- 07) Was vergraben Eichhörnchen im Herbst?
- 08) Am 1. Juni und am 20. September feiern wir nicht Vatertag oder Muttertag, sondern ...
- 09) Welches Tier war in der Mai-Ausgabe des Müggelheimer Boten auf dem Titel zu sehen?



Müggelheimer Fanshop



Alles was Du brauchst gibt's jetzt unter:
mueggelheimer-bote.myspreadshop.de



Neues aus den Vereinen



Karate

321 Kinder, Jugendliche und Erwachsene kämpften in Treptow-Köpenick um Gold!

Vom 11. bis 13. April wurden in Treptow-Köpenick die World Games sowie die ITKF World Shi-Ai ausgetragen. Prominente Persönlichkeiten wie Bürgermeister Oliver Igel, Vertreter des Bezirkssportbundes Treptow-Köpenick sowie der Präsident der MSAC Wolodymyr Levin aus der Ukraine, waren anwesend. Es stellten sich für alle drei Wettkampftage 321 Wettkämpfer aus über zwanzig Nationen.

Erste WM im traditionellen Karate in Berlin

Der lang erwartete Augenblick war gekommen. In unserem unmittelbaren Umfeld herrschte eine Atmosphäre der Erwartung und Aufregung angesichts des bevorstehenden Ereignisses dieser Weltmeisterschaft im traditionellen Karate. Es wurden sämtliche Vorbereitungen organisiert und durch das TOC abgeschlossen. Alle Details und Programmabläufe wurden geprüft und die großen Wettkampftage konnten nun endlich folgen. Das Team des DTSKFs begann mit den ihm übertragenen Aufgaben. Die Verantwortung für die Ausgestaltung des Innenbereichs der Sporthalle wurde Frank Pinnig übertragen. Zudem wurden erste Meetings abgehalten. Des Weiteren erfolgte die Ankunft von Prof. Dr. Georg Popper und seiner Gattin Lady Dr. Anna Popper, beide Mitglieder des Ordens Saint John of Jerusalem.

Ausbildungstag für Kampfrichter

Am vergangenen Donnerstag fand ein weiterer Ausbildungstag für Kampfrichter statt. Im Rahmen dieses Tages wurde eine Prüfung abgenommen. Zudem wurde ein Karatelehrgang abgehalten, an dem ca. 100 Teilnehmer erschienen. Die Trainer Slobodan Milicevic (8. Dan, Serbien), Ruben Cernuda (8. Dan, Spanien), Jorge Tlapalama (7. Dan, Mexiko) und Stojan Sestan (8. Dan, Slowenien) stellten sich vor. Am Abend wurde eine offizielle Begrüßungsveranstaltung im Hotel Essential by Dorint Berlin abgehalten. Im Rahmen der Eröffnung wurde jedem Teilnehmerland sowie der TOC ein Geschenk überreicht und die herausragenden Ehrenamtlichen wurden für ihre Arbeit gewürdigt. Die WM-Wettkämpfe konnten nun beginnen.

Wettkämpfe bis in die Abendstunden

Am zweiten Tag des Wettkampfes, der als eigentliche Weltmeisterschaft, der 22. ITKF World Shi-Ai bezeichnet wird, nahmen die

internationalen Kadetten, Junioren und Senioren sowie Veteranen teil. Die Anzahl der Tatami-Matten wurde auf sechs reduziert. Aufgrund einer hohen Anzahl an Teilnehmern pro Kategorie. In einigen Kategorien wurden bis zu 46 Starterinnen und Starter verzeichnet. Dadurch erstreckte sich der Wettkampf über einen signifikanten Zeitraum, der bis in die Abendstunden hineinreichte.

Gedenkveranstaltung und Danksagungen

Am Samstag hatten wir weitere Persönlichkeiten des Öffentlichen Lebens zu begrüßen, so den Sondergesandten der japanischen Botschaft Herrn Kitaura und den Bezirksstadtrat für Schule und Sport, Marco Brauchmann. Der Wettkampf konnte nun beginnen. Dieser zog sich am Samstag doch etwas länger hin und so musste die geplante Memorial Gedenkveranstaltung für Sensei Nishiyama und für unseren verstorbenen Sensei Prof. Dr. Wladimir Jorga mit dem Festessen anlässlich der 22. ITKF World Shi-ai verbunden werden. Hier konnten weitere Danksagungen ausgesprochen werden.

Höhepunkt am Sonntag

Die Durchführung der Meisterschaft, die mit einem hohen Maß an Einsatz verbunden war, erreichte ihren Höhepunkt am Sonntag. Sonntag gelang es, das vorgegebene Zeitlimit einzuhalten. Die Räumung

der Halle konnte pünktlich abgeschlossen werden, sodass am Abend die Sayonara-Party stattfinden konnte. Die 22. Weltmeisterschaft der ITKF-Meisterschaft war ein bedeutendes Ereignis und wird nachhaltig in der Erinnerung der Beteiligten und der Öffentlichkeit verankert sein. In den sozialen Medien, insbesondere dem Internet, wurde eine Vielzahl an Beiträgen veröffentlicht. Es konnten außerordentlich hohe Werte in Bezug auf die Anzahl positiver Klicks verzeichnet werden.

Medaillen für Müggelheimer/-innen

Wir freuen uns sehr, dass aus unserem Dojo in Müggelheim des TKCB e. V. bei den World Games 2025 und der 22. ITKF World Shi-Ai in den verschiedenen Kategorien folgende Kinder, Jugendliche und Erwachsene eine Medaille gewonnen haben:

- Gold gewannen: Nerma Kolic, Lea Marie Böse, Lilly Zechel, Naima Kolic, Sophia Bock, Ramona Müller, Anna Tank
- Silber gewannen: Ben Ronecker, Maximilian Wachalski, Tim Hoff, Artur Schulze, Kasper Bschor, Ben Karsch
- Bronze gewannen: Cassandra Köhler, Belana Karsch, Sara Kolic, Fiona Garbe, Juri Aufdermauer

Mit sportlichen Grüßen, Michael Bock (Technischer Direktor der DTSKF) und Sabine Bock (Pressesprecherin der DTSKF)



Gerlinde Schneider

*15.5.1940 †8.5.2025

*Seid nicht traurig
wegen dem was verloren geht,
sondern freut euch an dem was wir hatten.*

Die Trauerfeier findet am **25. Juni um 12 Uhr** auf dem **Waldfriedhof Müggelheim** statt. Anstatt Blumen bitten wir um Spenden für die Mitarbeiter der Station 9B und des Hospiz im Krankenhaus Köpenick. Auf speziellen Wunsch der Verstorbenen soll keine schwarze Kleidung getragen werden.



Siege für Müggelheimer Mannschaften

Hallo liebe Mitglieder und Tennisfreunde. In der Zwischenzeit hat die Punktspielsaison begonnen und unsere Mannschaften haben bereits den einen oder anderen Sieg eingefahren. Die einzelnen Ergebnisse sind wie üblich auf der Internetseite des TVBB einzusehen. Der Trainingsbetrieb ist momentan nicht so sehr ausgelastet, man bekommt immer mal wieder die Gelegenheit auf einem der derzeitigen vier Tennisplätze auf der Anlage zu spielen. Einen Überblick über die Auslastung der Plätze bekommt ihr in der App „SuperSaaS“. Bitte tragt Euch dort ein, um Probleme zu vermeiden. Natürlich kann man auch als Gastspieler einen Platz mieten (20 €/Stunde). Kommt einfach vorbei (alle Altersklassen) und probiert Euch aus. Um allen gleiche Spielbedingungen zu ermöglichen, achtet bitte auf eine ordentliche und sachgemäße Platzpflege. Vielen Dank.

Die nächsten Termine stehen fest

Am Sonntag, den 1. Juni nehmen wir um 14:00 Uhr am Dorfumzug des Angerfestes in Müggelheim teil. Wir bitten euch möglichst zahlreich zu erscheinen. Vorab führen wir aber ab 10:00 Uhr noch einen „Tag der offenen Tür“ auf dem Tennisplatz durch und gehen dann geschlossen in Tenniskleidung zusammen zum Startpunkt für den Dorfumzug in den Geinsheimer Weg. Außerdem findet am Mittwoch, den 11. Juni um 18:30 Uhr unsere diesjährige Mitgliederversammlung im Casino Eiche statt. Die Teilnahme sollte für alle Mitglieder Pflicht sein.

Auch die Termine für unser Mixturnier (Samstag, 9. August ab 10:00 Uhr) und das anschließende Sommerfest (Samstag, 9. August ab 19:00 Uhr) stehen fest. Gäste sind jederzeit herzlich auf unserer Tennisanlage willkommen. Ich wünsche allen Mannschaften auch im Namen des Vorstandes weiterhin eine erfolgreiche Saison, interessante und spannende Spiele und allen Verletzten eine baldige Genesung! Den Geburtstagskindern der Monate März bis Mai gratulieren wir zum Schluss noch nachträglich und wünschen alles Gute und Gesundheit für das neue Lebensjahr! *Herzlichst, eure Dagmar Schwartz (Damen AK40+)*

Videüberwachung am Sportplatz

Nach wiederholten **Vandalismusschäden** zieht das Bezirksamt jetzt die Reißleine. An der Sportanlage Odernheimer Straße wurde eine Videüberwachung eingerichtet. Vorab wurde intern eine Risikoanalyse erarbeitet und ein Sicherheitskonzept erstellt sowie Datenschutzbeauftragte und Beschäftigtenvertretungen beteiligt, heißt es aus dem zuständigen Sportamt. Die Maßnahme wurde als nötig erachtet, weil die zahlreichen Vandalismusvorfälle auch die Nutzung erheblich einschränken und mit einem **hohen Kostenaufwand** beseitigt werden müssen. sip



Wer im Gedächtnis seiner Lieben lebt, der ist nicht tot – er ist nur fern. Tot ist nur, wer vergessen wird.
von Immanuel Kant

Michael Nakoinz

* 01.08.1968 † 21.04.2025

Viel zu früh, unerwartet und unfassbar für uns alle ist mein lieber Ehemann, unser lieber Papa, Bruder, Opa, Cousin und Onkel im Alter von nur 57 Jahren für immer von uns gegangen.

In tiefer Trauer verbleiben Ehefrau, Töchter und deren Familien.

Die Beisetzung fand am 24.05.2025 im Friedwald in Fürstenwalde statt.

Herzliches Dankeschön

Wir bedanken uns bei allen für die Anteilnahme und Teilnahme an der Beisetzung von Hans-Peter Paetz.



Evelin Dudlitz

geb. Lee
* 13.01.1946 † 27.04.2025

Trauerfeier

findet am Mittwoch, den 18. Juni um 11 Uhr auf dem Waldfriedhof Müggelheim statt.

In Liebe und Dankbarkeit

Udo,
René und Sabine,
Enkel und Urenkel,
und alle Anverwandten.



„Das Schönste, was ein Mensch hinterlassen kann, ist ein Lächeln im Gesicht derjenigen, die an ihn denken.“

KLEINANZEIGENMARKT

Service

Müggelheimerin kauft alte Dinge, bitte alles anbieten, auch Sammlungen. Tel.: 030-65940490 / 0157-52424123

Mobiler Friseur! Gern mach ich bei Ihnen einen Hausbesuch. Rufen Sie mich an. N. Gastler, Tel.: 53 69 63 90

Alarmanlagen/Videoüberwachung Rauchmelder: Beratung/Montage vom Fachmann aus Müggelheim M. Schramm; Tel.: 65 48 42 24

Hilfe & Unterstützung

Suche Hilfe für **leichte Gartentätigkeit** (kleiner Garten) ca. 2x im Monat von April bis Oktober. Tel.: 0172 3296 132.

Müggelheimer Ehepaar sucht **Reinigungshilfe** für wöchentlich ca. 3 Stunden. Bitte melden Sie sich unter: 0176 2106 4357.

Suche **Reinigungskraft** aus Müggelheim, Hallgarter Steig, Tel.: 030 6598 873.

Immobilien

Suche **Gartengrundstück** in Müggelheim mit bewohnbarem **Gartenhaus**. Kontakt: Nancy Bösemann: 0171 5419 565.

Ich suche dringend eine **2-Raumwohnung in Müggelheim** unter 800 € warm. Bitte alles anbieten. Infos an: 0179 6387 689.

Vermiete ab 01.08.2025 **3 Zi.-Whg.** incl. Dachstudio mit Balkon im ZFH, **91qm**, EBK ist zu übernehmen, Bad m. Wanne, Dusche und WC. Keller, Wasch- u. Trockenraum, Fahrradabstellplatz. **Miete incl. NK 1250 €**. Kaution: 3 Monatsmieten. Interessensbekundungen bitte bis zum 20.06.25 an hjrwwr@t-online.de.

Meine zwei Kinder und ich sind auf der Suche nach einer schönen **3-Zimmer-Wohnung** (+kleiner Garten) oder einem kleinen Bungalow zur **Miete in Müggelheim**. Da ein Hund draußen lebt, wäre ein kleiner Garten ideal. Wir würden uns sehr freuen, wenn jemand ein gemütliches Zuhause für uns drei – plus unsere zwei Hunde – zu vergeben hat. Bitte melden unter: 0176 3142 5316, Alexandra Laufer.

Neuer Waldlehrpfad in den Müggelbergen

Nach 60 Jahren erhält der Waldlehrpfad rund um den **Teufelssee** in Berlin-Köpenick eine umfassende Erneuerung. Seit seiner Eröffnung 1965 diente er als Lernort für Schul- und Kitagruppen. Die Berliner Forsten investieren rund eine Million € in das Projekt. Der neue Pfad soll moderner werden – mit interaktiven Stationen und zeitgemäßen Hinweistafeln statt klassischer Holzelemente. Zugang bietet künftig ein auffälliges Stahltor am **Müggelheimer Damm**, nahe der Bushaltestelle **Rübezahl**. Bis Juni sollen die Bauarbeiten abgeschlossen sein. *mic*

Badesaison gestartet

Am 15. Mai begann offiziell die Badesaison. Bis zum Ende der Badesaison am 15. September wird das Landesamt für Gesundheit und Soziales (LAGESo) im Abstand von 14 Tagen die Wasserqualität aller Badestellen in Berlin untersuchen und auf ihrer Homepage veröffentlichen. Dort ist eine Liste aller Badestellen und der aktuellen Wasserqualität dieser zu finden. Aktuell haben sowohl der **Kleine Müggelsee** als auch der **Große Müggelsee** eine gute Badewasserqualität. *rom*



KUSSEROW

„Jeder Mensch ist anders und verdient einen einzigartigen Abschied.“

In Neukölln für Sie da.

Wir stehen Ihnen im Trauerfall und bei allen Fragen zur Bestattungsvorsorge zur Seite. Damit der Abschied so gestaltet ist, wie Sie es sich wünschen.

Silbersteinstr. 73, 12051 Berlin · www.kusserow-bestattungen.de

**Tag & Nacht:
030 / 626 13 36**




**CATHOLY
BESTATTUNGEN**
begleitend an Ihrer Seite

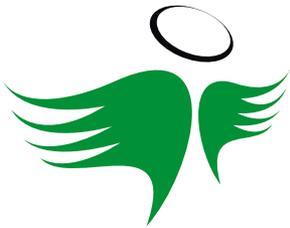


- Hausbesuche
- Vorsorgegespräche
- Beratungen

kostenlos und unverbindlich

Telefon: 0 33 62/2 05 82
Friedrichstr. 37, 15537 Erkner

Telefon: 03 36 38/67 000
Waldstr. 36, 15562 Rüdersdorf



Kirchentermine im Juni

Gottesdienste

Sonntag, 01.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst mit Taufe	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 08.06. 10:00 Uhr	Festgottesdienst zum Pfingstfest	Pfr. Wohlfarth/Lektor Dr. T. Tunsch
Montag, 09.06. 10:00 Uhr	Taufe am See (Seebad Friedrichshagen)	Pr. Böttcher/ Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 15.06. 10:00 Uhr	Gottesdienst	Lektorin J. Schön
Sonntag, 22.06. 10:00 Uhr	Abendmahlsgottesdienst	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Montag, 23.06. 19:00 Uhr	Gartenandacht zur Johannisnacht (im Kitagarten Ludwigshöheweg)	Pfrn. Schwedusch-Bishara
Sonntag, 29.06. 10:00 Uhr	Andacht	Lektor Dr. T. Tunsch
11:00 Uhr	zentraler Festgottesdienst zum Kreiskirchentag (Platz der Demokratie, Ruschestr. 103)	
Sonntag, 06.07. 11:00 Uhr	Waldgottesdienst am Westufer der Großen Krampe	Elternkreis/Pfrn. Schwedusch-Bishara

Kirchenkonzerte

Sa, 14.06. 18:00 Uhr	Trio Picantello - klassisch, bekannt, be´swingt (Susanne Finsch - Sopran, Frank Finsch - Cello, Cornelia Burdack - Klavier)
Sa, 05.07. 18:00 Uhr	Musikalische Abendstunde - Werke für Blockflöte und Orgel (Susanne Erhardt - Blockflöten, Thomas Müller - Orgel)

Gemeindekirchenrat

Di, 03.06. 19:30 Uhr Gemeindezentrum

Christenlehre

donnerstags, 15.30-16.30 Uhr 1.-4. Klasse, Gemeindehaus
16.30-17.30 Uhr 5.+6. Klasse, Gemeindehaus

Auskunft über unsere Katechetin Frau Behrendt (Tel.: 0176 4737 0420)

Konfirmanden

7. Kl.: donnerstags, 17:00 Uhr, Gemeindehaus Köpenick, Am Generalshof 7

Kreise

Mi, 11.06. 19:00 Uhr	Gesprächskreis – „Auf den Spuren des Konzils von Nicäa 325“, Gemeindezentrum
Mi, 11. und 25.06. 15:00-17:00 Uhr	Spieletreff - Gesellschaftsspiele für alle Generationen, Gemeindezentrum Ludwigshöheweg 18
Mo 16.06. 19:00 Uhr	Elternkreis – Vorbereitungen zum Waldgottesdienst, Gemeindezentrum
Mi, 18.06.	Ausflug der Ökumenischen Frauengruppe zur Ausstellung „Emilie 200 - Eine biografische Skizze über die Frau Theodor Fontanes“ im Hugentottenmuseum, Treffpunkt: 10:30 Uhr Bushaltestelle Ludwigshöheweg; weitere Interessierte willkommen
Do, 19.06. 20:00 Uhr	Umweltkreis bei Fam. Dr. König, Darsteiner Weg 38

Weitere Termine

Sa, 14.06. 14:00 Uhr	14. Kubb-Turnier, Kirchenwiese Müggelheimer Damm 204; Anmeldung von Mannschaften über Frau Valverde Ortiz (0176 2170 0212)
Mo, 23.06. 19:30 Uhr	Gartenfest zur Johannisnacht: Essen und Beisammensein unter freiem Himmel, Kitagarten am Gemeindezentrum Ludwigshöheweg 18 – Bringen Sie nach Möglichkeit etwas für das gemeinsame Buffet mit.

Sprechstunde der Pfarrerin

dienstags, 17:00-19:00 Uhr, Büro im Gemeindezentrum (außer am 10.06.)



Konzerte ohne Fahrweg

Begeistert und bewegt lauschte das Publikum in der Müggelheimer Dorfkirche im Mai dem Spiel von **Anastasia Lukyanenko** (Piano) und **Timofii Medoliz** (Querflöte). Mutter und Sohn, die beide vor dem Krieg in der Ukraine flüchten mussten, brachten Musik von Bach bis zur Moderne zu Gehör. Wenn Sie dieses schöne Konzert verpasst haben, besteht noch an sieben weiteren Tagen zwischen Juni und Oktober Gelegenheit zum Konzertbesuch in der Dorfkirche. Unsere Kantorin Sabina Rogge hat ein abwechslungsreiches Programm organisiert. Am **14. Juni** spielt und singt um 18:00 Uhr das **Trio Picantello** klassische, bekannte und swingende Lieder. In weiteren Konzerten werden die Königin der Instrumente sowie Flöten und Geigen zu hören sein. Sie können einen Tanz durch die Zeiten mit Cellomusik erleben, das Posaunenquartett Brass Time, Klänge der Beatles und vieles mehr. Alle Konzerte dauern ca. eine Stunde und finden fast vor Ihrer Haustür statt. Sie brauchen keine Eintrittskarte erwerben oder Plätze reservieren.

Anke Schwedusch-Bishara

Bestattungshaus Feige



Tag und Nacht

030 65 018 018

www.bestattungshaus-feige.de



Kathrin Sobeck

Tag- und Nachruf:
030.922 56 293

Sobeck - Bestattungen

Erd-, Feuer- und Seebestattung



Königsallee 24 · 12555 Berlin

Erd- oder Feuerbestattung komplett ab 2200,- €.

Inklusive: Sarg mit Sargausstattung und Bestattungskleid, Schmuckurne und kleiner Blumenschmuck für Sarg oder Urne, eine Überführung, Durchführung der Trauerfeier mit Musik, Einäscherungsgebühren, 5 Sterbeurkunden sowie Erledigung aller Formalitäten, Beratung jederzeit bei Ihnen zu Hause.

Kulturtipps

Après Church ist in die Saison gestartet
„Hört ihr die Glocken, macht euch auf die Socken“ ist der Slogan von Après Church im Kunsthof Köpenick. Die ungezwungene, nachbarschaftliche Veranstaltungsreihe mit kostenloser Livemusik und freiem Blick aufs Wasser findet **jeden Sonntag um 11.30 Uhr** in Alt-Köpenick 12 statt. Am **8. Juni** tritt Melvin Haack auf, mit einer Mischung aus Konzert und Kabarett. Eine Woche später, am **15. Juni**, feiert NADA mit ihrem neuen Bandprojekt ihr Debüt – eine Stimme, wie ein Orkan, heißt es in der Vorankündigung. Ronja Maltzahn



Witz für die Kids

Zwei Zahnstocher gehen im Wald spazieren. Plötzlich kommt ein Igel vorbei. Sagt ein Zahnstocher zum anderen:
„Ich wusste gar nicht, dass hier ein Bus fährt.“

Humor für Erwachsene

„Hallo? Bin ich hier richtig bei der Hotline für Alkoholprobleme?“
„Ja, haben Sie irgendwelche Sorgen?“
„Ich wüsste gerne, wie man Erdbeerbowle macht!“

ist dagegen schon bekannt, hat sie doch schon vor zwei Jahren ein tolles Konzert im Kunsthof gegeben. Am **29. Juni** können sich Besucher auf FeinCost freuen, Jazz vom Feinsten mit Volker Schlott und Reinmar Henschke. Alle Konzerte sind unter www.kunsthofkoepenick.eu zu finden.

Führung durch die Bunker in Gosen

1951 wurde die DDR-Auslandsspionage gegründet, die ab 1952 der damals 29-jährige Markus Wolf leitete. Bis 1986 blieb er Chef der „Hauptverwaltung A“ (HV A). In den 36 Jahren seiner Führung entwickelte sich ein Dienst von anfangs 12 hin zu 17.000 Mitarbeitern. Ab 1981 war die zentrale Ausbildungsstätte für das DDR-Geheimdienstgewerbe in Gosen geplant, deren letzter Teilbereich im Sommer 1988 (und damit rund ein Jahr vor der Wende) fertiggestellt wurde. Über die „Versorgungseinrichtung für den Ministerpräsident“ getarnt, wurden im Umfeld der Schule auch mehrere Bunkeranlagen realisiert. In einem natürlichen Erdkessel unweit des Seddinsees wurde sie am 10. Mai 1984 an Hausherr Markus Wolf übergeben. Der Schwerpunkt der **90-minütigen Führungen** durch den Bunker liegt auf „35 Jahre Bunker-Schließung in Gosen: Geschichte der Ausweichführungsstelle“. Die Führungen finden vom **26.-29. Juni/30.+31. August/3.-5. Oktober/29.+30. November** statt und kosten 12 Euro pro Erwachsener. Achtung: Die Führung ist nicht barrierefrei und es sind nur etwa 12 Grad im Bunker. Infos: <https://www.bunker-doku.de/ausweichfuhrungsstelle-hv-a>



Einladung zum 22. Schulhoffest der Müggelheimer Grundschule

Liebe Kinder, Eltern, Familien und Freunde, wir laden Euch herzlich ein, an unserem bunten Jahrmarktreiben voller Spiel, Spaß und Überraschungen teilzunehmen!

Wann? Samstag, 21. Juni 2025
Uhrzeit: 14:00 Uhr – 18:00 Uhr
Wo? Schulhof der Müggelheimer Grundschule

Freut Euch auf ein vielfältiges Bühnenprogramm, spannende Mitmach-Aktionen inklusive Tombola mit tollen Gewinnen, unser beliebtes Schätzspiel und als ganz besonderes Highlight: Der Besuch von Ritter Keule! Für das leibliche Wohl ist mit leckeren Speisen und Getränken gesorgt. Erstmals erwarten Euch auch Slushis & Softis – ein Genuss für Groß und Klein!

Kommt vorbei und feiert mit uns ein unvergessliches Fest! Wir freuen uns auf Euch!
Gordon Wähler



Makler-Mr. A*

Immobilienverkauf leicht gemacht!

Nutzen Sie die Kompetenz und Erfahrung eines starken Partners. So erzielen Sie einen guten Preis. Besichtigungen erfolgen ausschließlich mit finanzierungsvorgeprüften Kunden.

Für eine kostenlose Preiseinschätzung Ihrer Immobilie einfach QR-Code scannen. Für den Käufer sind alle Leistungen kostenfrei. Ich freue mich auf Sie.



* Zusammen mit der Sparkassen-Finanzgruppe lt. Immobilienmanager Ausgabe 09/17.

Roy Domke · Regionalleiter der LBS Nord und der LBS Immobilien GmbH Nord West
Hönower Str. 43 · 12623 Berlin · Tel. 030/56 59 94-15 · 01 77/2 15 70 85 · roy.domke@lbs-nord.de

www.lbsi-nordwest.de

Wir geben Ihrer Zukunft ein Zuhause.

Impressum

Verlag & Gestaltung: Michael Behringer, Müggelheimer Damm 266b, 12559 Berlin, redaktion@mueggelheimer-bote.de
Chefredakteurin & Anzeigen: Christina Stöckel, Tel. 5481 2841, Handy: 0160 9187 4581
Anzeigen: Angela Draffehn, Tel. 6594 0065, Fax: 6594 0066, Mail: anzeigen@mueggelheimer-bote.de
Internet: www.mueggelheimer-bote.de
Konto: IBAN: DE92100110012604169962, BIC: NTSBDEB1XXX
Druck: Pinguin Druck, Marienburger Str. 16, 10405 Berlin



PinguinDruck.de

Die **nächste Ausgabe** erscheint am **5./6. Juli**. **Anzeigenschluss** ist am Dienstag, **24. Juni**. Namentlich gekennzeichnete Texte entsprechen nicht unbedingt der Meinung der Redaktion. Es besteht kein Rechtsanspruch auf eine Belieferung. Die Redaktion behält sich das Recht vor, Leserbriefe und Artikel zu kürzen.